



Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
16. JULI 2021					
1	2	3	4	5	6
TO	DL-Nr.	1-6			
CV	ZDA	WV			
Ortsbeirat Innenstadt					
S					

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost

über

Büro der Ortsbeiräte Innenstadt
100200

Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

9. Juli 2021

**Tagesordnungspunkt 21 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Südost am 28. April 2021, Beschluss Nr. 0056
Bauarbeiten American Arms**

Sehr geehrter Herr Scholz,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache mit der SEG (Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH) kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Von Januar 2019 bis Dezember 2019 wurde das zwischen Frankfurter Straße und Viktoriastraße liegende American-Arms-Hotel abgebrochen.

Das Grundstück wurde danach in drei Bereiche aufgeteilt. Die SEG bebaut seit Juni 2020 den nördlichen Grundstücksbereich mit dem „Quartier Kaiserhof“, die Bauarbeiten im rückwärtigen Areal zwischen Viktoria- und Martinstraße, dem sogenannten „Viktoria Viertel“, laufen seit Juli 2020 durch die d.i.i. (Deutsche Invest Immobilien GmbH) und ein weiteres, an der Viktoriastraße liegendes Grundstück, wird in Kürze durch das St. Josefs-Hospital bebaut werden.

Zudem laufen parallel Bauarbeiten in der Mainzer Straße (ehem. LZB), durch welche die Anwohner der Viktoriastraße ebenfalls betroffen sind.

Die Historie der vergangenen 2,5 Jahre sowie die Vielzahl der Baumaßnahmen zeigen bereits, welche Einschränkungen die Anwohner in der Viktoriastraße seither hinnehmen mussten.

Bereits bei der Abbruchmaßnahme des American-Arms-Hotels war die SEG darum bemüht, die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten und die Bauaktivitäten schnellstmöglich voranzutreiben. Die seinerzeit zum Lärm- und Staubschutz getroffenen Maßnahmen scheinen angesichts zahlreicher positiver Rückmeldungen von Anwohnern aus der Viktoriastraße an die SEG auch durchaus erfolgreich gewesen zu sein.

Selbstverständlich ist es bei den jetzigen Neubauvorhaben nicht unsere Absicht, Anwohner durch Schallimmission oder Staubausbreitung unnötig zu belasten. Verständlicherweise kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass es zu gewissen Geräuschentwicklungen während der Maßnahme kommt. Um die Anwohner darüber zu informieren, wurde ihnen der Baubeginn sowie der Beginn der Rohbauarbeiten vorher schriftlich mitgeteilt.

Konkret wurden bisher folgende weitere Maßnahmen zum Schall- und Staubschutz sowie zur Information der Anwohner getroffen:

- Schallimmissionen werden auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert.
- Auf die Beschwerde eines Nachbarn aus der Viktoriastraße hin wurden vor Ort Schallmessungen durchgeführt.
- Es wurde eine Schallimmissionsprognose für den Baulärm erstellt, das Gutachten wurde an die Bauaufsicht weitergeleitet.
- Die Anwohner wurden schriftlich durch die ausführende Rohbaufirma über Nachtarbeiten informiert. Hierfür liegt seitens des Umweltamtes die Genehmigung für 12 notwendige Betonagen vor, diese sind mittlerweile abgeschlossen.
- Zur Vorbeugung von Staubbelastung wird bei dafür relevanten Arbeiten durch Bewässern eine Staubausbreitung verhindert.
- Den Anwohnern steht jederzeit ein Ansprechpartner der SEG zur Verfügung.

Die Rohbauarbeiten inkl. Dächer sollen bis Ende September 2021 abgeschlossen sein, ebenfalls die Verfüll- und Verbauarbeiten, danach werden bis Fertigstellung der Gesamtmaßnahme im September 2022 die weiteren Arbeiten im Innenausbau stattfinden.

Die Außenanlagen werden von ca. Januar 2022 bis September 2022 hergestellt.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister